

Studiengang Mag.theol./Kirchliches Examen

## Modulscheine

---

# Grundstudium

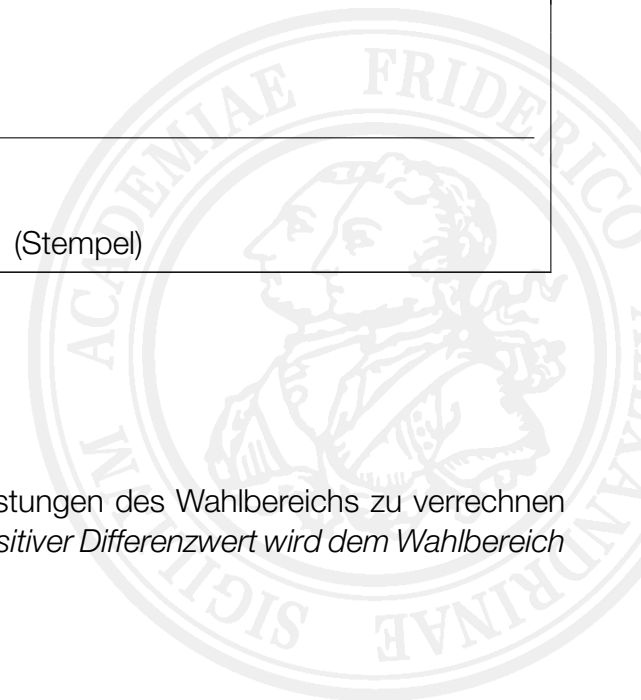
Name

Matrikel-Nr.:



<b>Propädeuticum</b>					
<b>Lehrveranstaltung</b>		<b>SS/WS</b>	<b>Dozent/in</b>	LP (ist)	LP (soll)
GK	Einführung in das Studium der Evangelischen Theologie				2
<b>Teilmodulprüfungen gem. §33 StuP</b>		<b>Datum</b>	<b>Prüfer/in</b>	LP (ist)	LP (soll)
Biblicum Teil I: Altes Testament   Note:					4
Biblicum Teil II: Neues Testament   Note:					4
<b>Modulabschluss</b>					
<p><b>Das Modul wurde am _____ abgeschlossen.</b></p> <p><b>Es wurden _____ von 10 ECTS-LP erbracht (Differenzwert*: _____).</b></p> <p>Bemerkungen: _____</p> <p>Erlangen, den _____ Der/die Modulbeauftragte _____</p> <p style="text-align: right;">(Stempel)</p>					

\* Sofern der Wahlbereich im Hauptstudium an der FAU **abgeschlossen** wird, ist der Differenzwert mit den Leistungen des Wahlbereichs zu verrechnen (Übertrag). *Ein negativer Differenzwert ist durch entsprechende Leistungen im Wahlbereich auszugleichen; ein positiver Differenzwert wird dem Wahlbereich gutgeschrieben.*



## Basismodul Altes Testament

Lehrveranstaltung		SS/WS	Dozent/in	LP (ist)	LP (soll)
V	AT im Überblick   Titel:				2
PS	Einführung in die exegetischen Methoden   Proseminar Altes Testament				3
V/Ü	Weitere Lehrveranstaltung   Titel:				2
Modulprüfung		Datum	Prüfer/in	LP (ist)	LP (soll)
Klausur <b>oder</b> Mündliche Prüfung					3
Proseminararbeit   Titel:					3
Diese Proseminararbeit wurde gem. StuPO EvTheol § 37, Abs.1, Nr. 5 <u>als Zulassungsvoraussetzung</u> zur Zwischenprüfung in einer <b>Frist von sechs Wochen</b> geschrieben: Ja./ Nein.					

### Modulabschluss

Das Modul wurde am \_\_\_\_\_ abgeschlossen.

Es wurden \_\_\_\_\_ von 10 ECTS-LP erbracht (Differenzwert\*: \_\_\_\_\_).

Note: \_\_\_\_\_

Bemerkungen: \_\_\_\_\_

Erlangen, den \_\_\_\_\_

Der/die Modulbeauftragte \_\_\_\_\_

(Stempel)

\* Sofern der Wahlbereich im Hauptstudium an der FAU **abgeschlossen** wird, ist der Differenzwert mit den Leistungen des Wahlbereichs zu verrechnen (Übertrag). Ein negativer Differenzwert ist durch entsprechende Leistungen im Wahlbereich auszugleichen; ein positiver Differenzwert wird dem Wahlbereich gutgeschrieben.

## Basismodul Neues Testament

Lehrveranstaltung		SS/WS	Dozent/in	LP (ist)	LP (soll)
V	NT im Überblick   Titel:				2
PS	Einführung in die exegetischen Methoden   Proseminar Neues Testament				3
V/Ü	Weitere Lehrveranstaltung   Titel:				2
Modulprüfung		Datum	Prüfer/in	LP (ist)	LP (soll)
Klausur <b>oder</b> Mündliche Prüfung					3
Proseminararbeit   Titel:					3

Diese Proseminararbeit wurde gem. StuPO EvTheol § 37, Abs.1, Nr. 5 als Zulassungsvoraussetzung zur Zwischenprüfung in einer **Frist von sechs Wochen** geschrieben: Ja./ Nein.

### Modulabschluss

Das Modul wurde am \_\_\_\_\_ abgeschlossen.

Es wurden \_\_\_\_\_ von 10 ECTS-LP erbracht (Differenzwert\*: \_\_\_\_\_).

Note: \_\_\_\_\_

Bemerkungen: \_\_\_\_\_

Erlangen, den \_\_\_\_\_

Der/die Modulbeauftragte \_\_\_\_\_

(Stempel)

\* Sofern der Wahlbereich im Hauptstudium an der FAU **abgeschlossen** wird, ist der Differenzwert mit den Leistungen des Wahlbereichs zu verrechnen (Übertrag). Ein negativer Differenzwert ist durch entsprechende Leistungen im Wahlbereich auszugleichen; ein positiver Differenzwert wird dem Wahlbereich gutgeschrieben.

Name:  
Matrikel-Nr.:

<b>Basismodul Kirchengeschichte</b>						
<b>Lehrveranstaltung</b>			<b>SS/WS</b>	<b>Dozent/in</b>	LP (ist)	LP (soll)
V	KG im Überblick   Titel:					2
PS	Methoden der KG   Titel:					3
V	KG im Überblick   Titel:					2
<p><i>Anm. 1:</i> In beiden kirchengeschichtlichen Modulen zusammen muss mindestens je eine Vorlesung aus Kirchengeschichte 1–2 und Kirchengeschichte 3–5 belegt werden.  <i>Anm. 2:</i> Entweder im Basismodul oder im Aufbaumodul Kirchengeschichte muss mindestens die Vorlesung Kirchengeschichte 1 oder Kirchengeschichte 3 gehört werden.  <i>Anm. 3:</i> Im Basismodul Kirchengeschichte <b>oder</b> im Basismodul Systematische Theologie ist mindestens ein Leistungsnachweis in Form einer Proseminar zu erbringen.</p>						
<b>Modulprüfung</b>			<b>Datum</b>	<b>Prüfer/in</b>	LP (ist)	LP (soll)
Klausur <b>oder</b> Mündliche Prüfung						3
Proseminararbeit   Titel:						3
<b>Modulabschluss</b>						
<p><b>Das Modul wurde am _____ abgeschlossen.</b></p> <p><b>Es wurden _____ von 10 ECTS-LP erbracht (Differenzwert*: _____).</b> <b>Note:</b> _____</p> <p>Bemerkungen: _____</p> <p>Erlangen, den _____ Der/die Modulbeauftragte _____</p> <p style="text-align: right;">(Stempel)</p>						

\* Sofern der Wahlbereich im Hauptstudium an der FAU **abgeschlossen** wird, ist der Differenzwert mit den Leistungen des Wahlbereichs zu verrechnen (Übertrag). *Ein negativer Differenzwert ist durch entsprechende Leistungen im Wahlbereich auszugleichen; ein positiver Differenzwert wird dem Wahlbereich gutgeschrieben.*

Name:  
Matrikel-Nr.:

<b>Basismodul Systematische Theologie</b>						
<b>Lehrveranstaltung</b>			<b>SS/WS</b>	<b>Dozent/in</b>	LP (ist)	LP (soll)
V	Grundzüge der Dogmatik   Titel:					2
PS	Methoden der ST   Titel:					3
Ü	Übung   Titel:					2
<i>Anm.:</i> Im Basismodul Kirchengeschichte <b>oder</b> im Basismodul Systematische Theologie ist mindestens ein Leistungsnachweis in Form einer Proseminar zu erbringen.						
<b>Modulprüfung</b>			<b>Datum</b>	<b>Prüfer/in</b>	LP (ist)	LP (soll)
Klausur <b>oder</b> Mündliche Prüfung						3
Proseminararbeit   Titel:						3
<b>Modulabschluss</b>						
Das Modul wurde am _____ abgeschlossen.						
Es wurden _____ von 10 ECTS-LP erbracht (Differenzwert*: _____).				Note: _____		
Bemerkungen: _____						
Erlangen, den _____			Der/die Modulbeauftragte _____			
			(Stempel)			

\* Sofern der Wahlbereich im Hauptstudium an der FAU **abgeschlossen** wird, ist der Differenzwert mit den Leistungen des Wahlbereichs zu verrechnen (Übertrag). Ein negativer Differenzwert ist durch entsprechende Leistungen im Wahlbereich auszugleichen; ein positiver Differenzwert wird dem Wahlbereich gutgeschrieben.

Name:  
Matrikel-Nr.:

<b>Basismodul Praktische Theologie</b>						
<b>Lehrveranstaltung</b>			<b>SS/WS</b>	<b>Dozent/in</b>	LP (ist)	LP (soll)
V	Praktische Theologie   Titel:					2
PS	Homiletik/Liturgik/Poimenik/Publizistik Titel:					3
PS	Religions- und Gemeindepädagogik/Diakonik/Gemeindeaufbau/Pastoraltheologie Titel:					3
<b>Modulprüfung</b>			<b>Datum</b>	<b>Prüfer/in</b>	LP (ist)	LP (soll)
Portfolio   Titel:						2
Proseminararbeit   Titel:						2
<b>Modulabschluss</b>						
<b>Das Modul wurde am _____ abgeschlossen.</b>						
<b>Es wurden _____ von 10 ECTS-LP erbracht (Differenzwert*: _____).</b>					<b>Note: _____</b>	
Bemerkungen: _____						
Erlangen, den _____			Der/die Modulbeauftragte _____			
			(Stempel)			

\* Sofern der Wahlbereich im Hauptstudium an der FAU **abgeschlossen** wird, ist der Differenzwert mit den Leistungen des Wahlbereichs zu verrechnen (Übertrag). Ein negativer Differenzwert ist durch entsprechende Leistungen im Wahlbereich auszugleichen; ein positiver Differenzwert wird dem Wahlbereich gutgeschrieben.

Name:  
Matrikel-Nr.:

## Basismodul Theoriebegleitetes Praktikum

Modulprüfung	Datum	Prüfer/in	LP (ist)	LP (soll)
Praktikumsbericht				5
				5

### Modulabschluss

Das Modul wurde am \_\_\_\_\_ abgeschlossen.

Es wurden \_\_\_\_\_ von 5 ECTS-LP erbracht (Differenzwert\*: \_\_\_\_\_).

Note: \_\_\_\_\_

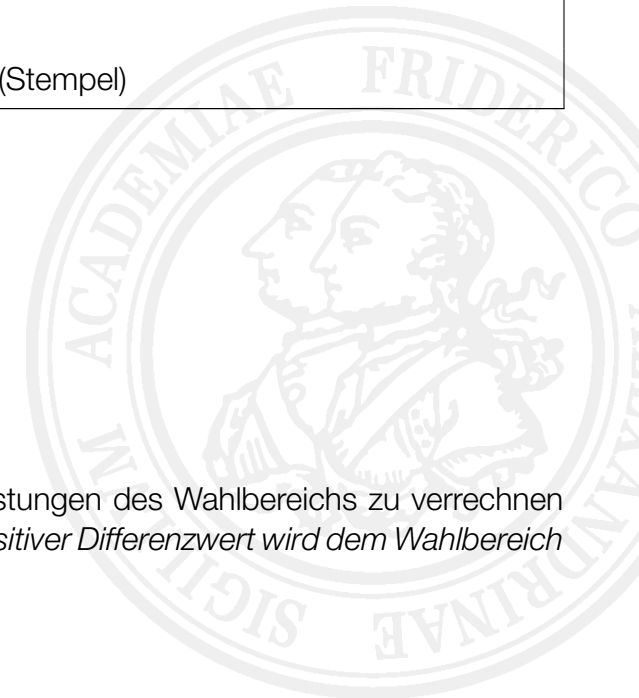
Bemerkungen: \_\_\_\_\_

Erlangen, den \_\_\_\_\_

Der/die Modulbeauftragte \_\_\_\_\_

(Stempel)

\* Sofern der Wahlbereich im Hauptstudium an der FAU **abgeschlossen** wird, ist der Differenzwert mit den Leistungen des Wahlbereichs zu verrechnen (Übertrag). Ein negativer Differenzwert ist durch entsprechende Leistungen im Wahlbereich auszugleichen; ein positiver Differenzwert wird dem Wahlbereich gutgeschrieben.





Name:  
Matrikel-Nr.:

Interdisziplinäres Basismodul						
Lehrveranstaltung			SS/WS	Dozent/in	LP (ist)	LP (soll)
S	Interdisziplinäres Seminar   Titel:					4
V/ S/ Ü	Weitere interdisziplinäre Veranstaltung   Titel:					3
Modulprüfung			Datum	Prüfer/in	LP (ist)	LP (soll)
Klausur <b>oder</b> Mündliche Prüfung						3
Seminararbeit   Titel:						3

Anm.: Wird im interdisziplinären Basismodul keine Seminararbeit verfasst, ist im interdisziplinären Aufbaumodul die Seminararbeit verpflichtend (§33 Abs. 3 Satz 4 StuPO).

Modulabschluss	
Das Modul wurde am _____ abgeschlossen.	
Es wurden _____ von 10 ECTS-LP erbracht (Differenzwert*: _____).	Note: _____
Bemerkungen: _____	
Erlangen, den _____	Der/die Modulbeauftragte _____ (Stempel)

\* Sofern der Wahlbereich im Hauptstudium an der FAU **abgeschlossen** wird, ist der Differenzwert mit den Leistungen des Wahlbereichs zu verrechnen (Übertrag). Ein negativer Differenzwert ist durch entsprechende Leistungen im Wahlbereich auszugleichen; ein positiver Differenzwert wird dem Wahlbereich gutgeschrieben.

Name:  
Matrikel-Nr.:

<b>Basismodul Religionswissenschaft</b>						
<b>Lehrveranstaltung</b>			<b>SS/WS</b>	<b>Dozent/in</b>	LP (ist)	LP (soll)
V	RW im Überblick   Titel:					2
PS	Methoden der RW   Titel:					3
Ü	Weitere Lehrveranstaltung   Titel:					2
<b>Modulprüfung</b>			<b>Datum</b>	<b>Prüfer/in</b>	LP (ist)	LP (soll)
Mündliche Prüfung						3
Proseminararbeit   Titel:						3
<b>Modulabschluss</b>						
<p><b>Das Modul wurde am _____ abgeschlossen.</b></p> <p><b>Es wurden _____ von 10 ECTS-LP erbracht (Differenzwert*: _____).</b> <b>Note: _____</b></p> <p>Bemerkungen: _____</p> <p>Erlangen, den _____ Der/die Modulbeauftragte _____</p> <p style="text-align: right;">(Stempel)</p>						

\* Sofern der Wahlbereich im Hauptstudium an der FAU **abgeschlossen** wird, ist der Differenzwert mit den Leistungen des Wahlbereichs zu verrechnen (Übertrag). *Ein negativer Differenzwert ist durch entsprechende Leistungen im Wahlbereich auszugleichen; ein positiver Differenzwert wird dem Wahlbereich gutgeschrieben.*

## Wahlbereich Grundstudium

### Übertrag: Differenzwerte abgeschlossener Aufbaumodule lt. Modulschein

Aufbaumodul	Diff. LP	Gesamtdifferenz <sup>3</sup> LP
Propädeuticum		}
Altes Testament		
Neues Testament		
Kirchengeschichte		
Systematische Theologie		
Praktische Theologie		
Theoriebegleitetes Praktikum		
Religionswissenschaft		
Interdisziplinäres Basismodul		

### Lehrveranstaltungen

Typ <sup>4</sup>	Titel	SS/WS	Dozent/in	LP	(Note)

<sup>3</sup>Ein negativer Differenzwert ist durch entsprechende Leistungen im Wahlbereich auszugleichen; ein positiver Differenzwert wird dem Wahlbereich gutgeschrieben.

<sup>4</sup>V = Vorlesung | Ü = Übung | PS = Proseminar | HS = Hauptseminar | OS = Oberseminar | S = Seminar | EX = Exkursion.



